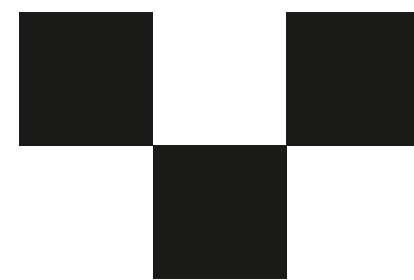
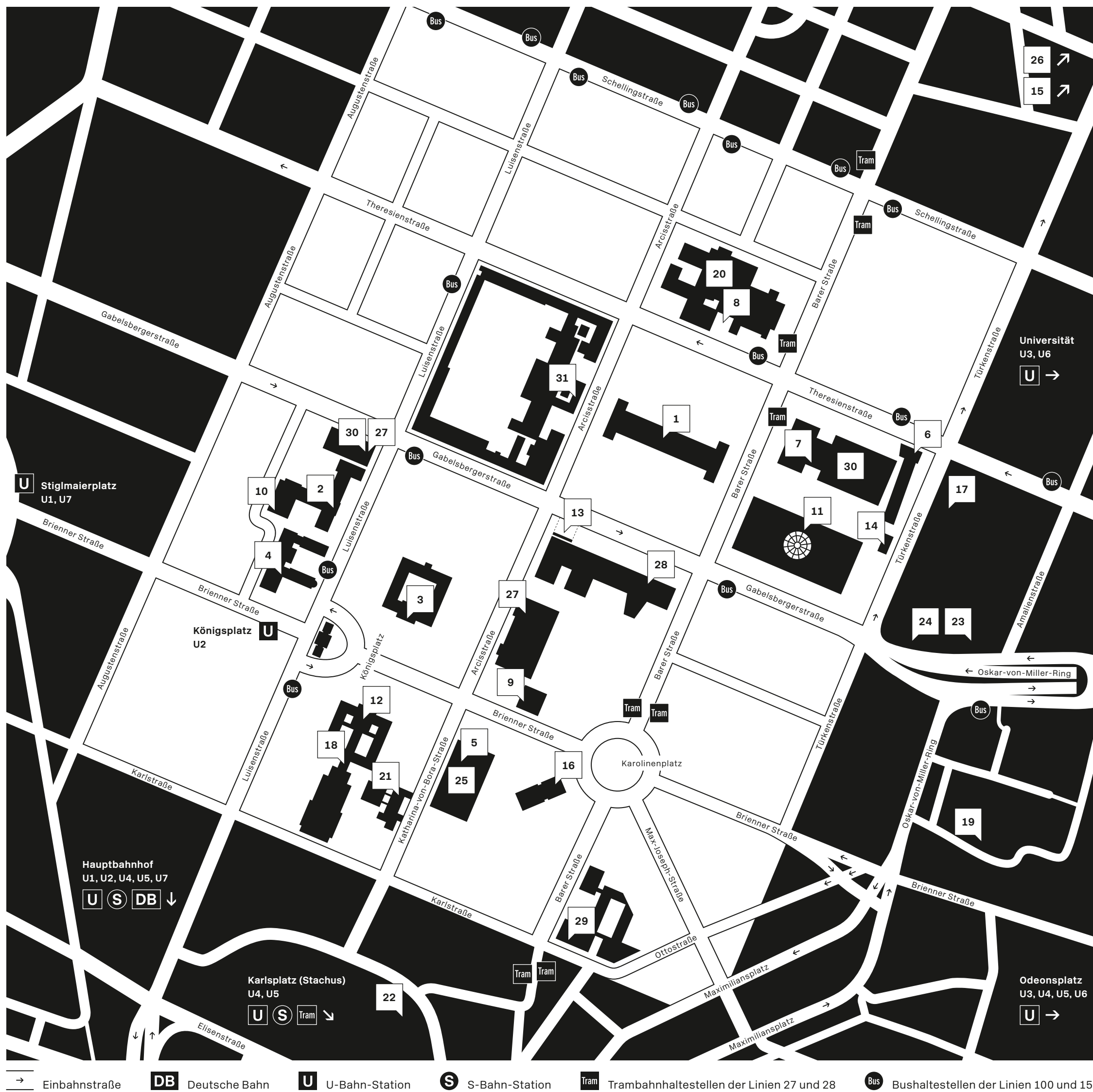


Kunstareal München

Kunst
Kultur
Wissen



www.kunstareal.de

MUSEEN UND AUSSTELLUNGSHÄUSER

- 1 Alte Pinakothek**
Barer Straße 27, 80333 München
 - 2 Geologisches Museum München**
Luisenstraße 37, 80333 München
 - 3 Glyptothek**
Königsplatz 3, 80333 München
 - 4 Lenbachhaus München**
Luisenstraße 33, 80333 München
 - 5 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke**
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
 - 6 Museum Brandhorst**
Theresienstraße 35a, 80333 München
 - 7 Museum Reich der Kristalle**
Theresienstraße 41, 80333 München
 - 8 Neue Pinakothek**
Barer Straße 29, 80799 München
 - 9 NS-Dokumentationszentrum München**
Max-Mannheimer-Platz 1, 80333 München
 - 10 Paläontologisches Museum München**
Richard-Wagner-Straße 10, 80333 München
 - 11 Pinakothek der Moderne**
Barer Straße 40, 80333 München
- Sammlung Moderne Kunst
Staatliche Graphische Sammlung München
Architekturmuseum der TU München
Die Neue Sammlung – The Design Museum**
- Studiensaal / Staatliche Graphische Sammlung München
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
Siehe Plan Nr. 5
- 12 Staatliche Antikensammlungen**
Königsplatz 1, 80333 München
 - 13 Staatliches Museum Ägyptischer Kunst**
Gabelsbergerstraße 35, 80333 München
 - 14 Türkentor**
Türkenstraße 17, 80333 München

KULTURELLE EINRICHTUNGEN

- 15 AkademieGalerie**
Zwischengeschoss der U-Bahn-Station Universität (Ausgang Akademiestraße)
 - 16 Amerikahaus München**
Karolinenplatz 3, 80333 München
 - 17 Architekturgalerie München e. V.**
Türkenstraße 30, 80333 München
 - 18 Benediktinerabtei und Stiftsbibliothek St. Bonifaz**
Karlstraße 34, 80333 München
 - 19 DG Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e. V.**
Finkenstraße 4, 80333 München
 - 20 Bayerische Staatsgemäldesammlungen**
Barer Straße 29, 80799 München
- Doerner Institut
Max Beckmann Archiv
Stiftung Ann und Jürgen Wilde
Fritz-Winter-Stiftung**
- 21 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern / Landeskirchenamt**
Katharina-von-Bora-Straße 11-13, 80333 München
 - 22 Kunstpavillon im Alten Botanischen Garten**
Sophienstraße 7a, 80333 München
 - 23 Oskar von Miller Forum**
Oskar-von-Miller-Ring 25, 80333 München
 - 24 St. Markus / Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde**
Gabelsbergerstraße 6, 80333 München
 - 25 Zentralinstitut für Kunstgeschichte**
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München

Kunstareal München
c/o Die Neue Sammlung
Türkenstr. 15
80333 München

Stand 02/2019

HOCHSCHULEN

- 26 Akademie der Bildenden Künste München**
Akademiestraße 2-4, 80799 München
- 27 Hochschule für Musik und Theater München**
Arcisstraße 12, 80333 München (Hauptgebäude)
Standort Luisenstraße 37a, 80333 München
- 28 HFF Hochschule für Fernsehen und Film**
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
- 29 HM Hochschule für angewandte Wissenschaften München**
Karlstraße 6, 80333 München
- 30 LMU Ludwig-Maximilians-Universität**
Luisenstraße 37, 80333 München
Theresienstraße 37-41, 80333 München
- 31 TUM Technische Universität München**
Arcisstraße 21, 80333 München



Weitere Informationen zu den Ausstellungshäusern und Sammlungen finden Sie unter: www.kunstareal.de

- Barrierefreier Zugang. Dieses Symbol bedeutet, dass das Gebäude voll zugänglich ist. Menschen im Rollstuhl, aber auch beispielsweise Menschen mit Kinderwagen können sich ohne fremde Hilfe im gesamten Gebäude bewegen.
- Teilweise barrierefreier Zugang. Die so gekennzeichneten Häuser sind teilweise zugänglich. Möglicherweise wird Museumspersonal oder eine Begleitperson benötigt um sich durch das Gebäude zu bewegen.

KUNST x KULTUR x WISSEN = ERLEBNIS⁹

Was ist das Kunstareal München?
Das Kunstareal München liegt direkt im Herzen von München und ist mit seinen Museen und Hochschulen einer der wichtigsten Kulturstandorte Europas. Auf einer Fläche von 500 x 500 Metern – mitten im lebendigen Stadtbezirk Maxvorstadt – trifft der Besucher auf eine einmalige Verbindung von Kunst, Kultur und Wissen. Das Kunstareal ist in 200 Jahren kontinuierlich gewachsen und präsentiert heute Kulturgeschichte von mehr als 5.000 Jahren. Zwischen dem grandiosen Königsplatz und der Theresienstraße bietet das Kunstareal eine außergewöhnliche Vielfalt an Museen mit Werken aus der glanzvollen Hochkultur Ägyptens über die Antike bis hin zur Gegenwart. 18 Museen und Ausstellungshäuser, über 40 Galerien, sechs international renommierte Hochschulen und zahlreiche Kulturinstitutionen liegen alle in unmittelbarer Nähe und fußläufig zueinander.

Architektonische Highlights im Kunstareal
Die kulturellen Streifzüge durch das Kunstareal zeigen architektonische sowie unzählige kulturelle Highlights. Die berühmten Bayerischen Staatsgemäldesammlungen mit der Alten Pinakothek, der Neuen Pinakothek, der Pinakothek der Moderne, die in sich vier Museen verbindet, und dem Museum Brandhorst, begeistern interessierte Besucher und Kenner mit hochrangigen Kunstwerken vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Die Glyptothek und auch die Akademie der Bildenden Künste oder der beeindruckende Neubau des Staatlichen Museums für Ägyptische Kunst sind ebenso Teil des Kunstareals wie die Institutionen der Wissenschaften mit dem Paläontologischen Museum, dem Museum Reich der Kristalle und dem zentralen Lernort zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus, dem 2015 eröffneten NS-Dokumentationszentrum.

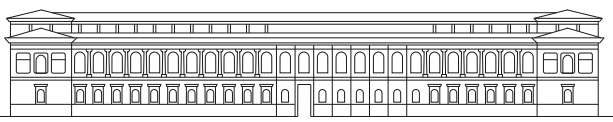
Auch architekturinteressierte Besucher begeistert das Kunstareal mit seinen prachtvollen, historischen Bauten, Plätzen und Museen sowie herausragenden An- und Neubauten international renommierter Architekten. Zeitgenössische Akzente setzen beispielsweise das Museum Brandhorst mit seiner bunten Fassade und das spektakuläre Lenbachhaus mit der gelungenen Kombination aus moderner Architektur und der historischen Künstlervilla.

Besucher und Einwohner Münchens sind eingeladen, das Kunstareal mit seinen Orten des Wissens und der Kreativität immer wieder neu zu entdecken und zu erleben. Ob innen, draußen oder unterirdisch – die Besucher können aus einem abwechslungsreichen, immer wieder neuen Programm wählen, um Neues kennenzulernen oder Bekanntes neu zu entdecken. Eingebettet in die lebendige Umgebung der Maxvorstadt mit ihren trendigen Straßencafés und Restaurants, herrlichen Grünanlagen sowie historischen und denkmalgeschützten Gärten – ein Besuch im Kunstareal München ist ein unvergessliches Erlebnis mit Suchtfaktor für Jung und Alt – nicht nur für Kulturbesister!

Kunstareal München

www.kunstareal.de

1 Alte Pinakothek www.pinakothek.de



Die im Auftrag von König Ludwig I. durch Leo von Klenze errichtete Alte Pinakothek, eröffnet 1836, gehört zu den weitestgehenden Museumsbauten. Nach weitgehender Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude von Hans Döllgast bis 1957 wieder aufgebaut. Eine der bedeutendsten Sammlungen der Welt vereint die Entwicklung der europäischen Malerei vom Mittelalter bis zum ausgehenden Rokoko. Unter den mehr als 700 Gemälden finden sich Meisterwerke von Altdorfer, Dürer, van der Weyden, Rubens, Rembrandt, Boucher, Raphael, Leonardo da Vinci und Murillo.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–18 Uhr, Dienstag 10–20 Uhr

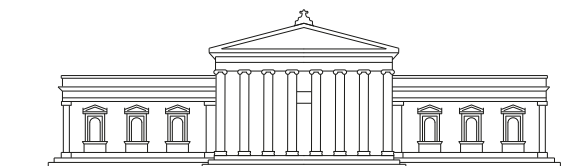
2 Geologisches Museum München www.palmuc.de/bspg



Das Geologische Museum München ist Teil der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie. Es präsentiert Wissenswertes und Interessantes aus der Welt unter unseren Füßen. In Teilausstellungen wird auf Bayerns steinige Geschichte, geologische Prozesse und Kreisläufe, den Wandel der Erdkruste sowie die immer mehr ins Blickfeld rückenden Rohstoffe unserer Erde eingegangen. Weitere geologische Themen werden in wechselnden Sonderausstellungen präsentiert.

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag 8–16 Uhr, Freitag 8–14 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen,
erster Sonntag im Monat 10–16 Uhr

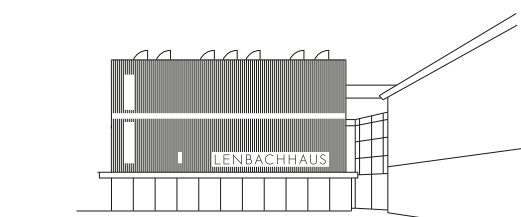
3 Glyptothek www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de



Die Glyptothek ist Münchens ältestes Museum. Sie wurde unter Ludwig I. bis 1830 errichtet. Leo von Klenze gab ihr eine Tempelfassade ionischer Ordnung. Die Ausstellung zeigt die Geschichte antiker Skulptur von 600 v. Chr. bis 400 n. Chr. anhand herausragender Stücke. Der Apoll von Tenea ist der schönste Kuros archaischer Zeit. Die Giebelskulpturen des Aphaia-tempels von Ägina am Übergang zur Klassik (500/490 v. Chr.) sind der größte Schatz des Hauses. Der „Barberinische Faun“ vertritt die hellenistische Kunst. Die Sammlung griechischer und römischer Porträts gehört weltweit zu den schönsten.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–17 Uhr, Donnerstag 10–20 Uhr

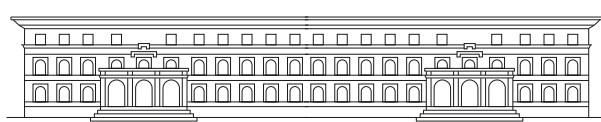
4 Lenbachhaus München www.lenbachhaus.de



Die Städtische Galerie im Lenbachhaus befindet sich in der historischen Villa des Malerfürsten Franz von Lenbach. Als ehemalige Künstlerresidenz zeichnet sich das Museumsgebäude durch intime Proportionen aus. Gleichzeitig entwickelt sich ein spannendes Verhältnis zwischen Alt- und dem durch das renommierte Architekturbüro Foster + Partners verwirklichten Neubau. Hier trifft die überwältigende Sammlung an Werken des „Blauen Reiter“ mit Wassily Kandinsky, Franz Marc, Gabriele Münter auf die Sammlungen der Kunst des 19. Jahrhunderts und der Gegenwartskunst mit international bedeutenden Künstlern wie Joseph Beuys.

Öffnungszeiten:
Mittwoch–Sonntag 10–18 Uhr, Dienstag 10–20 Uhr

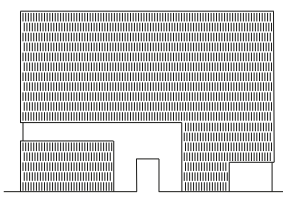
5 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke www.abgussmuseum.de



Das Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke wurde 1869 gegründet und ist seit 1976 im Haus der Kulturinstitute untergebracht. Die Sammlung zeigt knapp 2.000 originalgetreu abgeformte Skulpturen der griechischen und römischen Antike (700 v. bis 500 n. Chr.). Die weltberühmten Meisterwerke aus Marmor oder Bronze sind über alle großen Museen verstreut, aber hier stehen sie als exzellente Gipsabgüsse unter einem Dach vereint. Hauptattraktion des Museums ist ein farbiges Gips-Modell des Parthenon von Athen im Maßstab 1:20.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–18 Uhr,
Donnerstag 10–20 Uhr

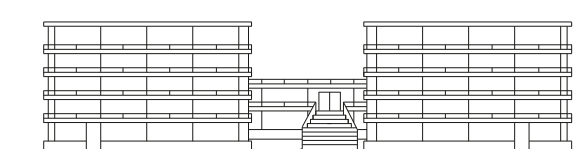
6 Museum Brandhorst www.museum-brandhorst.de



Das Museum Brandhorst präsentiert seit 2009 ein beeindruckendes Ensemble von Werken moderner und zeitgenössischer Kunst seit den 1960er Jahren. Die Sammlung Brandhorst umfasst über 1.000 Werke wegweisender Künstlerinnen und Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter umfassende und international bedeutende Bestände des Künstlers Cy Twombly und des Hauptprotagonisten der Pop Art, Andy Warhol. Sigmar Polke, Bruce Nauman, Louise Lawler, Cady Noland, Martin Kippenberger und Jeff Koons sind nur einige weitere wichtige Positionen in der Entwicklung der zeitgenössischen Kunst, die es zu entdecken gilt.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–18 Uhr, Donnerstag 10–20 Uhr

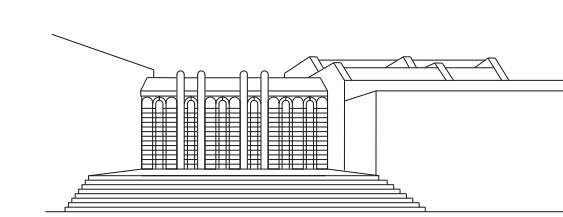
7 Museum Reich der Kristalle www.mineralogische-staatssammlung.de



Das Museum Reich der Kristalle zeigt die hervorragendsten Exponate der Mineralogischen Staatssammlung München, einer der großen deutschen mineralogischen Staatssammlungen. Darunter befinden sich zahlreiche bedeutsame Stücke, die eng mit der Geschichte des bayerischen Königshauses verbunden sind. Besonders hervorzuheben unter den Exponaten sind Edelsteine, wie der Leuchtenberg-Smaragd und der König-Ludwig-Diamant sowie Meteoriten von Mars und Mond, darunter ein 285 Kilogramm schwerer Eisenmeteorit aus Namibia, den man auch anfassen darf!

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 13–17 Uhr

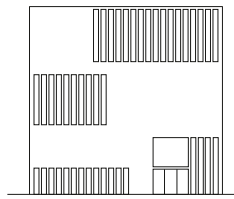
8 Neue Pinakothek www.pinakothek.de



Die Neue Pinakothek zeigt etwa 400 Gemälde und Skulpturen des 19. Jahrhunderts vom Klassizismus bis zum Jugendstil. Die ursprünglich private Sammlung von Ludwig I. von Bayern bildet den Hauptteil des Museumsbestands und umfasst vor allem Landschaftsbilder, Genremalerei und Historienmalerei. Zu den besonderen Höhepunkten gehören Gemälde der deutschen Romantik und des französischen Impressionismus, darunter Werke von Caspar David Friedrich, Edouard Manet, Paul Cézanne und Vincent van Gogh. Der heutige Bau wurde 1981 eröffnet.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Dienstag 10–18 Uhr, Mittwoch 10–20 Uhr

9 NS-Dokumentationszentrum München www.ns-dokuzentrum-muenchen.de



Das NS-Dokumentationszentrum ist Münchens zentraler Lern- und Erinnerungsort zur Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit der Stadt und den Folgen der Diktatur erhalten. Am historischen Ort der ehemaligen Parteizentrale der NSDAP umfasst es eine Dauerausstellung, ein Lernforum mit digitalen Medien- und Rechercheangeboten, wechselnde Sonderausstellungen und ein vielfältiges Bildungs- und Veranstaltungsprogramm. Das NS-Dokumentationszentrum erweitert das Kunstareal um einen bedeutenden inhaltlichen Schwerpunkt.

Öffnungszeiten:
Dienstag–Sonntag 10–19 Uhr

10 Paläontologisches Museum München www.palmuc.de/bspg



Das Paläontologische Museum gehört zur Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie und befindet sich heute in einem Prachtbau im Stile des Historismus. Es widmet sich der Entwicklungsgeschichte der Erde und des Lebens und zeigt Fossilien aus allen Epochen der Erdgeschichte, von den frühesten Anfängen vor über drei Milliarden Jahren bis heute. Zu den Highlights zählen der Urvogel Archaeopteryx, der größte bayerische Dinosaurier und der Mühldorfer Urelfant.

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag 8–16 Uhr, Freitag 8–14 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen,
erster Sonntag im Monat 10–16 Uhr

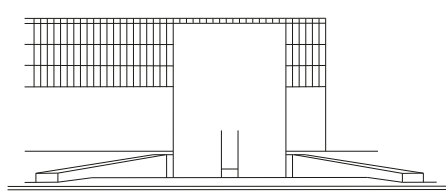
12 Staatliche Antikensammlungen www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de



Das Ausstellungsgebäude wurde zwischen 1838 und 1848 von Georg Friedrich Ziebland errichtet. Seit 1967 sind dort die Sammlungen antiker Kleinkunst vereinigt, die zunächst bayerische Monarchen, später private Stifter und der Freistaat zusammengetragen haben. Das Museum beherbergt die weltweit schönste Sammlung griechischer Vasen, darunter die berühmte Dionysoschale des Exekias, aber auch einzigartigen etruskischen und griechischen Goldschmuck, herausragende kleinformatige Skulpturen und Geräte aus Bronze und Ton sowie Steinschneidarbeiten und kostbare Gefäße aus Glas.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–17 Uhr, Mittwoch 10–20 Uhr

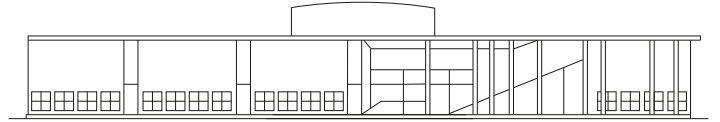
13 Staatliches Museum Ägyptischer Kunst www.smaek.de



Das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst München konzentriert sich als einziges seiner Art auf die Rundplastik Altägyptens. Alle Epochen von der Vorgeschichte über die klassischen Perioden des Alten, Mittleren und Neuen Reiches und die Spätzeit bis in die griechisch-römische Zeit sind in qualitativ vollen Exponaten repräsentiert. Darüber hinaus sind in kompakter Form die Kulturen des antiken Sudan (Nubien) und die spätantik-koptische Periode vertreten, hinzu kommen ägyptisierende Denkmäler aus dem kaiserzeitlichen Rom.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–18 Uhr, Dienstag 10–20 Uhr
Oster- und Pfingstmontag geöffnet

11 Pinakothek der Moderne In der 2002 eröffneten Pinakothek der Moderne präsentieren sich vier eigenständige Museen:



Sammlung Moderne Kunst www.pinakothek.de

Die Sammlung Moderne Kunst umfasst international bedeutende Werke aller Kunstgattungen vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Hauptwerke von Paul Klee, Ernst Ludwig Kirchner und Max Beckmann bilden Schwerpunkte im Bereich der klassischen Moderne. Werkkomplexe von Joseph Beuys, Donald Judd und Andy Warhol markieren zentrale Positionen der Kunst seit 1960. In wechselnden Ausstellungen werden Malerei, Skulptur, Fotografie und Medienkunst der Gegenwart gezeigt.

Staatliche Graphische Sammlung München www.sgs.m.de

Die Staatliche Graphische Sammlung München bewahrt eine der bedeutendsten Sammlungen für Zeichnungen und Druckgraphik in Deutschland und gehört weltweit zu den führenden Graphiksammlungen. Ihre Bestände von ca. 400.000 Blatt umfassen alle Epochen der Zeichenkunst und der Druckgraphik vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die Graphische Sammlung zeigt regelmäßig wechselnde Ausstellungen aus dem Bereich der älteren Kunst bis in die unmittelbare Gegenwart.

Architekturmuseum der TU München www.architekturmuseum.de

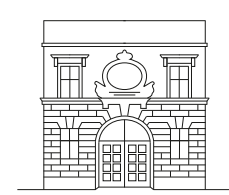
Das Architekturmuseum der TU München zeigt wechselnde Ausstellungen zur Architekturgeschichte sowie zu aktuellen Entwicklungen in der Architektur. Aufgrund kontinuierlicher Neuerwerbungen umfasst das größte Spezial- und Forschungsarchiv für Architektur in Deutschland circa 500.000 Zeichnungen und Pläne von annähernd 700 Architekten, über 100.000 Originalfotografien sowie eine Vielzahl an Modellen und Archivalien.

Die Neue Sammlung – The Design Museum www.die-neue-sammlung.de

Vor bald 100 Jahren, genauer 1925, gegründet, gilt Die Neue Sammlung als das älteste Designmuseum der Welt. Die hohe Qualität der Sammlung, ihre Vielfalt und historische Tiefe erlauben in einzigartiger Weise, die Entwicklung des Designs in den unterschiedlichsten Facetten darzustellen. Das staatliche Museum bewahrt heute mit 100.000 Objekten der Bereiche Industrial Design, Angewandte Kunst und Graphic Design die weltweit größte Designsammlung und ist führend für das 20. und 21. Jahrhundert.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–18 Uhr, Donnerstag 10–20 Uhr

14 Türkentor www.pinakothek.de



Die 2002 entstandene Skulptur „Large Red Sphere“ des amerikanischen Künstlers Walter De Maria (1935–2013) wurde 2006 von der Udo und Anette Brandhorst Stiftung erworben. Im Oktober 2010 wurde die Skulptur in dem von Sauerbruch Hutton Architects renovierten und umgestalteten Türkentor der Öffentlichkeit übergeben. Das Türkentor markiert zwischen der Pinakothek der Moderne und dem Museum Brandhorst sowie direkt gegenüber des Klenze-Portals der Alten Pinakothek eine städtebaulich spezifische Position im Kunstareal.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag, April–Oktober 11–17 Uhr,
November–März 12–15 Uhr